Die digitale Landesbibliothek Oberösterreich

oö landes bibliothek

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:
Director: Mag. Renate Plöchl
Deputy director: Mag. Julian Sagmeister
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:
Email: landesbibliothek(at)ooe.gv.at
Telephone: +43(732) 7720-53100

so ist es Erstes Wenn man die Hülz Bequemer Zeit, die
ist Besser und nützer So soll man auch von den
frischen Bäumen Wachsen, Hülz darzu ihren Eigen
also ist es Richtig.

Die gemaine Höchsten Hülz, Auch Über
andere Ziel zu machen.

Man soll höchsten Schiffen und Nachen das ausmachen
nit paltzen und einen Vorzuter Schuhe haben, darzu
4 Oechsel, oder 3 Stuck geschlacht zweiche Bäume
nit Gertenen Stuck, deren Eisen und Bidem es
auch ungefährlich Gewicht, als Zuchen, Eichen,
und Dessen Stuck in nit Dunkel Gemacht Wie oberwelt
und also mit nit andere Bidem Wie, Eis der
Nach Recht Gepotten ist, soll man es Herauß und
nit Schiffel Eigen und die Hülz Bidem Eis Gestecht
darnach die Bäumen nit Wellt stehen Lassen Richtig,
und ihro den Nach Schiff und an nit Pflicht Gefatzen
so Gestecht, Wenn man Ihnen Schön Glaw abgeht
und auch nit Schmalz an Tauch und Gestelt als
Wenn Schwamb Schon man die Hülz darnach
Wiegen, man Schon die Hülz auch Kommen
und Verbrennen aus den Appodeckhen,